

### Abb. 33: Doppellagige Schmuckscheibe mit Verzierung durch Wachsplatte in Form eines Gürteltiers

Durchmesser 8,3 cm Fadenlänge 1410 cm, Fadendicke 0,4 mm

Die Scheibe gehört zum Collier der **Abb. 47** und sticht dort in der Reihe der einfachen Rundscheiben (siehe **Abb. 28**) dadurch hervor, dass sie als einzige mit einem anders reflektierenden Element verziert ist.



**a** Das Gürteltier wurde aus einer Wachsplatte zugeschnitten und auf das Grundfadenmuster aufgelegt. Die On-Off Reflexe der flachen Platte unterbrechen die rotierenden Radspeichen-Reflexe der zirkulären Basisfäden, Dies verleiht dem Gürteltier ein besonderes optisches Gewicht.



**b.** Die Schuppen des Tieres sind durch feine Rinnen dargestellt, die – wie die leicht aufgeworfenen Ränder anzeigen - wahrscheinlich durch einen erhitzten Metallgegenstand eingepresst wurden. Die Füße bestehen – ungeachtet der tatsächlichen Zehenzahl - aus 4-6 Fäden von gleicher Dicke wie diejenige der Grundfäden. Die Zehenspitzen wurden durch Anschmelzen der Fadenenden betont.